

Pressemeldung

Wirtschaftsverband fördert die Ausbildungskampagne mit Tandem-Professur.
Investition in die Aus- und Weiterbildung an der HS Koblenz im Westerwald-Campus.

Höhr-Grenzhausen, 5. Juli 2024

Die Deutsche Feuerfest-Industrie und die Hochschule Koblenz setzen ihr Engagement für die Aus- und Weiterbildung am Westerwald-Campus fort.

Die an der HS Koblenz installierte Stelle zur Tandem-Professur (w/m/d) für Feuerfestbau in der Fachrichtung Werkstofftechnik, Glas und Keramik ist jüngst ausgeschrieben (s. Anlage).

Die Bewerbungsfrist läuft am 30. September 2024 ab.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, welche die Lehre in deutscher und englischer Sprache in dem Fachgebiet Feuerfestbau und Prozesstechnik mit einem Schwerpunkt in der Umstellung der Produktionsprozesse auf Klimaneutralität in den Studiengängen „Werkstofftechnik Glas und Keramik“ und „Ceramic Science and Engineering“ aufnimmt.
Weitere Aufgaben:

- Entwicklung eines englischsprachigen Ausbildungsprogramms für Feuerfestbau (CAS).
- Aufbau eines Forschungsprofils sowie nationale und internationale Forschungsaktivitäten inkl. Veröffentlichungen
- Vernetzung mit den regionalen Stakeholdern (Unternehmen, Verbände etc.)

Kooperationspartner in diesem Ausbildungsprojekt und vis-a-vis der Hochschule gelegen ist das European Centre for Refractories (ECREF) mit Sitz in Höhr-Grenzhausen. ECREF ist das europäische Kompetenzzentrum der Feuerfest-Industrie und hat seine Schwerpunkte in Ausbildung und Wissenstransfer zwischen Hochschulen, Universitäten oder Forschungseinrichtungen und der Feuerfest-Industrie.

Bewerbung werden in elektronischer Form an den Prodekan des Fachbereiches Baukunst-werkstoffe, Herrn Prof. Dr. Olaf Krause gesendet. Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden, die über das **Onlinebewerbungsportal** eingereicht wurden.

Anlage: Ausschreibung

Die Hochschule Koblenz bietet als größte Hochschule in Rheinland-Pfalz eine vielseitige akademische Bildung in einer inspirierenden Lernumgebung und fördert anwendungsorientierte Forschung.

Das European Centre for Refractories gGmbH (ECREF) ist ein europäisches Kompetenzzentrum der Feuerfestindustrie in Höhr-Grenzhausen. Die Schwerpunkte des ECREF sind Bildung, Ausbildung und Wissenstransfer zwischen Hochschulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen und der Feuerfestindustrie.

Im Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe der Hochschule Koblenz ist am Standort Höhr-Grenzhausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

**Tandemprofessur (w/m/d)
für Feuerfestbau
(privatrechtliches Arbeitsverhältnis, befristet auf drei Jahre)**

Die Anstellung erfolgt zeitlich zu 50 % an der Hochschule Koblenz (Vergütung nach Besoldungsgruppe W 1) und zu 50 % beim Kooperationspartner European Centre for Refractories gGmbH.

Ihre Aufgaben

- Vertretung der Lehre (in deutscher und englischer Sprache) in dem Fachgebiet Feuerfestbau und Prozesstechnik mit einem Schwerpunkt in der Umstellung der Produktionsprozesse auf Klimaneutralität in den Studiengängen „Werkstofftechnik Glas und Keramik“ und „Ceramic Science and Engineering“ und Entwicklung eines englischsprachigen Ausbildungsprogramms für Feuerfestbau (CAS).
- Aufbau eines Forschungsprofils sowie nationale und internationale Forschungsaktivitäten inkl. Veröffentlichungen
- Vernetzung mit den regionalen Stakeholdern (Unternehmen, Verbände etc.)
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Ihr Profil:

- Fachliche Expertise in den vorgenannten Lehrgebieten.
- Begeisterung für die Zusammenarbeit mit jungen Menschen und deren Entwicklung
- Offenheit für die Weiterentwicklung und Umsetzung innovativer Lehrkonzepte
- Offenheit für die Übernahme von neuen Lehrinhalten im Rahmen der langfristigen, strategischen, ggfs. interdisziplinären Weiterentwicklung des Studienangebots
- Hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Studierenden, Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeitenden
- Gute Deutschkenntnisse (mind. C1-Niveau) und gute Englischkenntnisse

Die Einstellungs Voraussetzungen für Tandemprofessuren ergeben sich aus § 56 Abs. 1 S. 1 i.V.m. § 54 des Hochschulgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz (HochSchG).

Unser Angebot:

- Qualifikation für eine Professur an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Ein attraktives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit zur eigenständigen Gestaltung und Weiterentwicklung des Fachgebiets
- Begleitung begeisterungsfähiger junger Menschen auf ihrem akademischen Weg in die Berufswelt
- Unterstützung bei der Konzeption moderner und innovativer Lehre
- Anbindung an ein forschungsstarkes Kollegium insbesondere am WesterWaldCampus
- Ein über viele Jahre aufgebautes breites Netzwerk zu ausländischen Partnerhochschulen

Die Hochschule Koblenz tritt für Diversität, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Die Hochschule Koblenz fördert Frauen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, da eine Unterrepräsentanz im Bereich der Professuren an der Hochschule Koblenz vorliegt (§ 3 Abs. 8 Landesgleichstellungsgesetz RLP). Daher werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (mit Lebenslauf, Zeugnissen bzw. Nachweisen, bisheriger Lehrtätigkeit, ggfs. Nachweis der Schwerbehinderung) bis zum **30. September 2024** in elektronischer Form an den Prodekan des Fachbereiches bauen-kunst-werkstoffe, Herrn Prof. Dr. Olaf Krause.

Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden, die über unser [Onlinebewerbungsportal](#) eingereicht wurden



Die Hochschule Koblenz verfügt über eine hochschulnahe Kindertagesstätte mit optionierten Plätzen für die Kinder von Lehrenden und Beschäftigten. Darüber hinaus bieten wir Ferienfreizeitangebote für Kinder von Hochschulangehörigen.